

	Anfragen-Nr.	
	AF-0562/2014	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Überprüfung von Eisenacher Schulen und Kindergärten auf gefährliche Weichmacher

I. Sachverhalt

Die Anfrage bezieht sich auf die Antwort auf die Anfrage AF-0228/2011 sowie auf die mündlichen Angaben des Bürgermeisters in der 44. Stadtratssitzung. Demnach habe man niemanden innerhalb der Stadtverwaltung Eisenach, der an Schulen und Kindertagesstätten Prüfungen auf gefährliche Weichmacher oder andere schädliche Stoffe durchführen kann.

In o.g. Anfrage hieß es in der Antwort unter anderem: „Es finden regelmäßige Begehungen durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz statt. Im Rahmen dessen wird derzeit überprüft, ob es für die Beprobung noch andere Möglichkeiten bzw. andere Anbieter gibt.“

II. Fragestellung

1. Wurde geprüft, ob es für die Beprobung auf gefährliche Weichmacher andere Möglichkeiten oder andere Anbieter gibt und wenn Ja, mit welchem Ergebnis?
2. Wann und an welchen Schulen und Kindertagesstätten hat es seit dem 1.1.2013 Begehungen durch die genannte Fachkraft für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegeben und mit welchem Ergebnis (Bitte Ergebnisse nach Schulen aufführen!)?
3. Hält die Oberbürgermeisterin eine Überprüfung städtischer Schulen und Kindertagesstätten und hier gegebenenfalls eine Erweiterung auf die Einrichtungen freier Träger für notwendig und wenn Ja, wann und wie kann dies durchgeführt werden?
4. Wie bewertet die Oberbürgermeisterin die Untersuchungsergebnisse des BUND mit dem Ergebnis, dass KITAS überdurchschnittlich mit hormonellen Schadstoffen belastet sind (Quelle: (http://www.bund.net/fileadmin/bundnet/pdfs/chemie/20110321_chemie_weichmacher_kitas_hintergrund.pdf vom 22. März 2011)?)

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion